

HYGIENE: Gentest für die Superratte

Hamburg, 13. Dezember 2007 – Beim Aufspüren von giftresistenten Ratten hilft mittlerweile ein Gentest. Wie das Magazin GEO in seiner Januar-Ausgabe berichtet, breiten sich die vor 17 Jahren erstmals im Münster- und Emsland aufgespürten Tiere immer weiter aus; sogar in Hamburg wurden jüngst einige der „Superratten“ entdeckt. Diese tragen eine Genmutation namens VKORC1 im Erbgut, welche sie resistent gegen fünf von acht der für die Bekämpfung zugelassenen Wirkstoffe macht. Der neue Gentest erlaubt anhand der Analyse von Rattenkot ein genaues „Monitoring“ der Verbreitung der Tiere. Interessierte können bei der Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) in Münster Rat suchen und erfahren, ob resistente Ratten in ihrem Gebiet vorkommen und mit welchen konventionellen Mitteln noch gegen Ratten vorgegangen werden kann.

Die aktuelle GEO-Ausgabe umfasst 204 Seiten, kostet 6,- Euro und erscheint am 14. Dezember 2007.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de